

I. N. 154.389

Jahrbuch
der
Goethe-Gesellschaft

Im Auftrage des Vorstandes
herausgegeben
von
Hans Gerhard Gräf



Alle Postsendungen erbeten
an den Herausgeber
Professor Dr. H. G. Gräf,
Weimar,
Liszt-Straße 23



An Herrn Rechtsanwalt
Dr. Otto Weipfel

Wien

I Freyung 6 (Schottenhof
6. Hänge)

W., 3. 12. 25.

Sehr geehrter Herr Doktor,
Von Arbesten aus bedauernd, (und
da Ihnen bereits aus die entsprechende Nach-
richt das die in halbwöchentliche Sendung
Ihnen keine Minderen gesten, Sonntags,
das nächste Sonntags freundl. richtig wie
getroffen ist. Morgen soll der Brief
an den Grafen abgehen. Bei dem
Ihnen nochmals herzlich, auch /
für die weiteren Anstrengungen in
Ihren in Ihnen freundl. Schreiben
vom 26. 11. In großer Eile, mit
den besten Grüßen (und in
antwort der Ihre große Empfehlung)

Ihre ganz ergeb.

H.G.